



# ROCKETinsider

ROCKET | Rosenheim Center for Entrepreneurship

April  
2025



## IN EIGENER SACHE | Das ROCKET wächst!

### Gründungszentrum ROCKET + Gründungshub Oberbayern = Teamzuwachs

Wir freuen uns sehr, dass mit den erweiterten Aufgabenbereichen des ROCKET auch das ROCKET-Team Zuwachs bekommt:



**Michael Kriegel**, mit dem wir in seiner Funktion als Lehrbeauftragter an der TH Rosenheim und Entrepreneurship-Experte bereits viele tolle Projekte auf die Beine gestellt haben, kümmert sich seit März 2025 um die Bereiche Lehre, Qualifizierung und den Aufbau des Zertifikatsprogramms im Rahmen des Gründungshub Oberbayern.

Seit April 2025 ist auch **Annika Meier** mit an Bord und wird sich schwerpunktmäßig um die Bereiche Projektkoordination und Community Management im Gründungshub Oberbayern kümmern. Parallel ist Annika im HighRoQ an der TH Rosenheim tätig.



Außerdem freuen wir uns, seit März 2025 **Aleksandar Cvijic** als Projektunterstützung (sHK) mit an Bord zu haben!

Herzlich Willkommen an die neuen Gesichter! Schön, dass ihr an Bord seid!

**Meldet euch bei uns, wenn ihr Unterstützung braucht - egal, ob es um erstes Ideenfeedback, Startup-Coaching, EXIST-Förderung oder sonstige Themen rund um Gründung & Entrepreneurship geht!** Unsere Gründungscoaches Robert Gantenhammer und Julia Scharrer freuen sich auf eure Anfrage unter [rocket@th-rosenheim.de](mailto:rocket@th-rosenheim.de)!



# HAPPY BIRTHDAY | 5 Jahre ROCKET



Das ROCKET hatte am 01. April 2025 seinen **5. Geburtstag** und wir sind sehr stolz, was wir in dieser Zeit alles auf die Beine gestellt haben! Zeit, ein bisschen zu feiern!

Danke an alle Gründerinnen, Gründer und Gründungsinteressierten der TH Rosenheim, dass es euch und eure Ideen gibt! Danke an alle Freunde und Unterstützer des ROCKET! Danke an unser tolles Netzwerk!

## Das ROCKET in Zahlen seit 01. April 2020

**300+** Erstberatungen

**40+** Teams in Betreuung / Jahr

**40+** Ausgründungen

**50+** Events

**4x** EXIST-Gründungsstipendium

**1x** FLÜGGE Förderung

**16** EXIST-Women Stipendiatinnen

**5x** IDEAchallenge

**ca. 13.000** Teilnehmende an den Angeboten des ROCKET

Wir machen weiter! Und freuen uns drauf!

Wir sind für euch da, wenns um die Themen Gründung & Entrepreneurship geht - meldet euch bei uns unter [rocket@th-rosenheim.de](mailto:rocket@th-rosenheim.de) oder haltet euch immer auf dem Laufenden über einen unserer Kanäle!



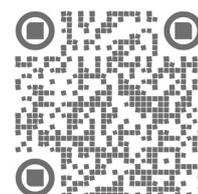
**ALLES zum ROCKET**

[www.th-rosenheim.de/rocket](http://www.th-rosenheim.de/rocket)



**UPtoDATE mit**  
ROCKET @ Instagram!

 [rocket\\_throsenheim](https://www.instagram.com/rocket_throsenheim)



**inKONTAKTbleiben mit**  
ROCKET @ LinkedIn!

 [rocket-throsenheim](https://www.linkedin.com/company/rocket-throsenheim)



# MACHT MIT | IDEAchallenge 2025



## JETZT für die IDEAchallenge 2025 anmelden!

Neues Semester - neue Ideen! Und genau dafür gibt's die IDEAchallenge! Meldet euch an und reicht eure Idee bis Sonntag, 11. Mai 2025 ein!



Ihr wisst ja - solange es noch keine Gründung bzw. kommerzielle Verwertung der Idee gibt, sind ALLE Ideen in jedem Entwicklungsstadium willkommen!

Diesmal warten wieder Preise in FÜNF Kategorien auf euch und eure Ideen:

- „Beste Idee“: 1.000 €
- „Bester Pitch“: 1.000 €
- „Größter Impact“: 1.000 €
- „Bester Prototyp“: 1.000 €
- „Bestes Gesamtkonzept“: 2.000 €

Alle Details zur IDEAchallenge 2025, jede Menge Antworten auf FAQs sowie Rückblicke zu den bisherigen IDEAchallenges findet ihr unter [www.th-rosenheim.de/ideachallenge](http://www.th-rosenheim.de/ideachallenge). Auf geht's!



## UPDATE | Gründungssemester ROCKETgarage

### Pilotphase abgeschlossen...Rollout geplant :-): Gründungssemester mit dem ROCKET!

Das ROCKET bietet mit der ROCKETgarage ein innovatives Gründungssemester für Studierende der TH Rosenheim an. Hier bekommen Studierende die Möglichkeit, 18 Wochen lang in einem intensiven Rahmenprogramm ihr eigenes Startup zu verwirklichen - als Alternative zum Praxissemester.

Als ersten Studiengang konnten wir bereits den Studiengang E-Commerce am Campus Chiemgau dafür gewinnen und im Wintersemester 24/25 eine erfolgreiche Pilotphase durchlaufen.

Die Idee hinter dem Programm ROCKETgarage:

Studierende sollen im Gründungssemester die Möglichkeit erhalten, an ihrem Gründungsvorhaben zu arbeiten, welches sie auch gegebenenfalls schon während des Studiums oder danach in die Praxis umsetzen wollen. Das Gründungsvorhaben soll sich dabei an den Vorgaben des EXIST Gründungsstipendiums orientieren (innovatives, technologieorientiertes oder wissensbasiertes Produkt/Dienstleistung mit signifikanten Alleinstellungsmerkmalen und guten wirtschaftlichen Erfolgsaussichten) und bestenfalls in einen EXIST-Förderantrag münden. Dabei werden die Studierenden vom ROCKET durch das dafür konzipierte Programm ROCKETgarage geführt. Das ROCKET ist hier als Äquivalent zum Ausbildungsbetrieb zu sehen, in dem ansonsten das Praxissemester absolviert werden würde.

Wir halten euch auf dem Laufenden, in welchen Studiengängen ihr in Zukunft die ROCKETgarage durchlaufen könnt! Wir freuen uns schon darauf, viele Gründungsvorhaben gemeinsam mit euch in die richtige Umlaufbahn zu bringen!



# INSIDE | GRÜNDUNGStalk mit DeinMutMachts!



## Was genau macht euer Startup und was ist das Besondere an deiner Geschäftsidee?

Hey, ich bin Dennis, oder gerne auch Fetshi, Gründer von *DeinMutMachts!* – und meine Mission ist es, Erste Hilfe völlig neu zu denken. Ich bringe Menschen nicht nur bei, wie sie im Notfall helfen können, sondern nehme ihnen auch die Angst davor, wirklich etwas zu tun.

Meine Kurse sind kein langweiliges Schema-F-Gelaber, sondern frisch, interaktiv und voller Energie. Ich verbinde Erste-Hilfe-Training mit Anti-Mobbing-Programmen und mache das Ganze gleichzeitig zu einem echten Teamerlebnis – besonders in Firmen und Schulen. Weil Helfen nicht nur eine Fähigkeit ist, sondern eine Einstellung, die den Unterschied macht. Also bist DU der Unterschied!

## Wie bist du auf die Idee gekommen?

Nach über zehn Jahren und etlichen Kursen als Subunternehmer habe ich gemerkt: Die größte Hürde ist nicht das Wissen – es ist der Mut, wirklich zu helfen. Und das zieht sich durch alle Lebensbereiche. Ob Erste Hilfe, Diskriminierung oder Mobbing:

Die meisten Menschen würden gerne helfen, aber sie haben Angst, etwas falsch zu machen oder sich einzumischen. Das muss sich ändern! Also habe ich ein Konzept entwickelt, das nicht nur Wissen vermittelt, sondern vor allem auch die innere Haltung stärkt. So ist *DeinMutMachts!* entstanden – eine Mischung aus Erste-Hilfe-Kurs, Mindset-Coaching und sozialer Bewegung. Und dabei stehst immer Du im Fokus.



## Welche Rolle spielte das ROCKET bzw. die TH Rosenheim für deine Gründungsinitiative?

Das ROCKET und die TH Rosenheim haben mir als Gründer extrem geholfen. Besonders wertvoll waren der Support und das Netzwerk, das ich durch die Events und Wettbewerbe aufbauen konnte und kann. Es macht einfach einen Unterschied, wenn man mit anderen Gründern schnackt, Ideen austauscht und sieht, dass jeder mal klein angefangen hat. Außerdem hat mich die betriebswirtschaftliche Perspektive weitergebracht, um mein Konzept langfristig wirtschaftlich stabil aufzubauen. Hoffentlich :)

## Was waren die bislang größten Herausforderungen für dich?

Definitiv die Challenge, mein Konzept so zu gestalten, dass es nicht nur gesellschaftlich sinnvoll, sondern auch wirtschaftlich tragfähig ist. Klar, Erste Hilfe ist wichtig – aber wie mache ich das Ganze so cool, dass Firmen, Schulen und Unternehmen Bock darauf haben? Die Lösung: Ich habe meine Kurse radikal anders gemacht. Keine trockene Theorie, sondern Humor, Action und Teambuilding. Trotzdem wird es ein langer Prozess, mich als Einzelunternehmer durchzubeißen, von Kundenakquise bis Buchhaltung alles selbst zu machen und mein Business Step by Step zu skalieren. Also bloß keine Zeit verlieren.

## Was sind deine weiteren Pläne?

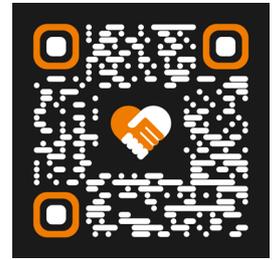
The sky is the limit! In Zukunft sollen nicht nur meine Erste-Hilfe- und Anti-Mobbing-Kurse laufen, sondern auch weitere Teambuilding-Formate dazukommen oder auch Brandschutz sowie Sicherheitsbelehrungen, die Firmen wirklich was bringen. Alles aus einer Hand. Langfristig träume ich davon, durch verschiedenste soziale Projekte eine Bewegung zu schaffen, die Erste Hilfe, Zivilcourage und soziales Verantwortungsbewusstsein auf ein neues Level hebt. Und das alles natürlich in einem immer größer werdenden Team voller wundervoller Menschen, die sich hier inspiriert fühlen und irgendwie mitmachen wollen! Und ich habe Bock, mit Schulen, Unternehmen und Organisationen zusammenzuarbeiten, um das Thema nachhaltig in die Gesellschaft zu bringen. Denn wir alle machen ja den Unterschied! Bewusst oder unbewusst.

Welche Empfehlung oder welchen Tipp möchtest du anderen Gründerinnen, Gründern und Gründungsinteressierten mit auf den Weg geben?

JUST DO IT! Es gibt keinen perfekten Moment, um zu starten – also hör auf zu überlegen und leg los. Sei bereit, aus Fehlern zu lernen, und hab keine Angst davor, dein Konzept unterwegs zu optimieren. Und ganz wichtig: Netzwerken und Glaube ist alles!

Die richtigen Leute zur richtigen Zeit können dein Business schneller nach vorne bringen, als du denkst. Also geh raus, erzähl von deiner Idee und connecte dich mit Leuten, die dich pushen und es gut mit dir meinen.

Glaub einfach an dich, denn: **Dein Mut machts!**



[www.dein-mut-machts.de](http://www.dein-mut-machts.de)  
Instagram: @deinmutmachts  
Facebook: Dein Mut machts  
LinkedIn: Dein Mut Machts!

**Vielen Dank für die spannenden Einblicke an Dennis Fetoshi von DeinMutMachts!**

**Wir freuen uns schon darauf, noch viel von dir zu hören!**

Kleiner Spoiler: Ihr könnt Dennis bald persönlich bei unserer IDEAchallenge-Preisverleihung kennenlernen :-).



## UPDATE | ROCKETempowers 2025

„ROCKET  
empowers“  
by  
EXIST  
Women

**We proudly present...die ROCKETempowers Stipendiatinnen 2025!**

Das ROCKETempowers Programm geht auch in diesem Jahr wieder mit sechs begabten Stipendiatinnen und angehenden Gründerinnen an den Start!

Unsere Teilnehmerinnen dieses Jahr kommen aus den verschiedensten Studien- und Fachrichtungen von (Innen-) Architektur, angewandte Psychologie über Versorgungsforschung und -management und Circular Economy bis hin zum Bereich Forschung, Entwicklung und Transfer.

Das diesjährige ROCKETempowers Programm beinhaltet wieder einen vielfältigen Katalog an spannenden gründungsbezogenen Veranstaltungs-, Beratungs-, Netzwerk-, und Mentoringaktivitäten für die ROCKETempowers Teilnehmerinnen.

Den Auftakt für ROCKETempowers 2025 bildete die Veranstaltung am 09.04.2025, bei der die Teilnehmerinnen gemeinsam mit erfahrenen Mentorinnen ihre Visionen für ihre Gründungsvorhaben (weiter-)entwickelten.



von links: Kerstin Kullnigg, Antonia Preintner, Maria Keutel, Annika Meier, Elisabeth Steiner, Sandra Mayer-Huber, Julia Scharrer (ROCKET), Christina Pirker, Alicia Lang, Sandra Schubert, Marta Rosenheimer nicht im Bild Louisa Blankenstein, Rebecca Siwon (Stipendiatinnen in orange | Mentorinnen in grau)



Mit EXIST-Women unterstützt das Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz gründungsinteressierte Frauen an Hochschulen und Forschungseinrichtungen in der Phase vor der Unternehmensgründung, insbesondere bei der Entwicklung ihrer Unternehmerinnenpersönlichkeit und der Weiterentwicklung ihrer Gründungsidee.

Alles zu ROCKETempowers by EXIST-Women findet ihr [hier](#).



Emma Graupner, ROCKETempowers Teilnehmerin bei Startup-Coach Julia Scharrer und mittlerweile wissenschaftliche Mitarbeiterin am Campus Chiemgau, gibt uns spannende Einblicke in das Gründungsökosystem USA - wie sie es während ihres Auslandssemesters an der renommierten UC Berkeley erlebt hat!

## Was waren deine Hauptgründe für ein Semester in den USA und wie bist du an die renommierte Universität UC Berkeley (UCB) gekommen?

Die USA waren für mich schon immer ein Traumziel. Ich hatte damals sogar meine Bachelorarbeit über die amerikanische Gründungskultur geschrieben. Die UC Berkeley ist die beste öffentliche Universität weltweit und für Entrepreneurship, Tech und Innovation bekannt. Hinzu kamen die Lage in der Bay Area, die atemberaubende Natur, das kalifornische Wetter und ein wenig Kindheitsträumen à la Zoey 101.

Mit Fulbright Funding in der Tasche und meiner Professorin Carolin Fleischmann als Role Model, die eine Zeit lang in Kalifornien gelebt hat, war für mich klar – da gehöre ich hin!

## Wie würdest du die Gründungskultur an deiner US-Universität beschreiben?

Unfassbar! Alles dreht sich um Startups. Nach nur einer Woche hatte ich bereits mehrere Gründer:innen im Freundeskreis und Mentor:innen, die mich gefördert und unterstützt haben. Paul Graham, Gründer von YC, hat es so formuliert: "What matters in Silicon Valley is how much effect you have on the world.". Und das spürt man - die Leute wollen etwas Bedeutendes schaffen. Egal, ob bei einem Picknick im Dolores Park, einer Rooftop Party mit Blick auf die Bay, oder beim Tennistraining – bei jedem Event haben wir Studierende uns über die neuste AI, Weltgeschehnisse, die Zukunft und unseren Platz in dieser Welt unterhalten.

## Welche Rolle spielen Hochschulen in den USA bei der Förderung von Startups und Gründungen und wie unterscheidet sich diese zu den Hochschulen in Deutschland?

In den Kursen wirst du gefordert und gefördert. Beeindruckende Gründer:innen und Industry Experts, die selbst eine Erfolgsgeschichte zu erzählen haben, halten Entrepreneurship Kurse und teilen ihre Learnings und Insights. Am Ende des Semesters pitchst du vor VCs und Angel Investor:innen. Wenn sie spüren, dass du Drive hast, kommen sie auf dich zu und vernetzen dich. Zusätzlich führt die kompetitive Hochschullandschaft in den USA dazu, dass sich manche Unis zu Hotspots ambitionierter Kids mit großen Träumen entwickeln. Dadurch entsteht ein ganz besonderes Umfeld und einzigartiges Ökosystem.

## Welche Gemeinsamkeiten und Unterschiede hast du im unternehmerischen Mindset zwischen den USA und Deutschland festgestellt?

Ein großer Unterschied ist, dass sich die Menschen hier wirklich über den Erfolg des anderen freuen.

Als mein Team und ich Challenges oder auch den finalen Pitch gewonnen haben, wurden wir auf dem Campus von unseren Mitstudierenden angesprochen und gefeiert. Menschen teilen gerne Kontakte und Wissen, und hoffen darauf, von deinem Netzwerk profitieren zu können.

Darüber hinaus sind Entrepreneur:innen dort die Held:innen der Gesellschaft, was in Deutschland nicht unbedingt der Fall ist.

Ein weiterer Unterschied ist die hustle culture. Beim Entrepreneurship Bootcamp waren mein Team und ich jeden Tag bis nach Mitternacht in der Uni und am nächsten Morgen bereits vor Kursbeginn wieder dort, um an unserer Idee zu arbeiten. Es gibt eine Bibliothek, die rund um die Uhr geöffnet ist. Während der Prüfungsphasen ist sie zu jeder Uhrzeit komplett ausgebucht.

## Welche Erkenntnisse nimmst du aus deiner Zeit in den USA in Bezug auf Entrepreneurship mit?

Fall in love with the problem. Meistens versuchen Menschen, gute Lösungen zu entwickeln. Der Clou liegt jedoch darin, ein echtes Problem zu finden und zu verstehen. Ob es wirklich ein Problem ist, das du mit einem Startup angehen solltest, weißt du erst, wenn du mit mindestens 100 potenziellen User:innen oder Kund:innen gesprochen hast. Jede:r Business Studierende:r hat von Design Thinking gehört, doch nur die wenigsten wenden den Ansatz konsequent an.

Außerdem: Dream bigger!

## Gibt es etwas, das du dir für das deutsche Gründungsumfeld von den USA abschauen würdest?

Es gibt einiges, das ich mir für das deutsche Gründungsumfeld wünschen würde. Hier eine kleine Auswahl:

- Die can-do attitude und der Optimismus: Alles ist möglich! Du hast dort wirklich das Gefühl, dass du es schaffen kannst. Die Leute unterstützen dich und wünschen dir Erfolg.
- Das Verlangen nach Impact: Klar, jeder strebt nach finanzieller Freiheit, aber dass der Fokus darauf liegt, etwas für andere zu bewirken, finde ich sehr inspirierend.
- Mentoring: Allein eine Person, die an dich glaubt, kann so viel bewegen. Die Power von Mentor:innen und Vorbildern ist nicht zu unterschätzen.

## Was war dein persönliches Highlight aus deiner Zeit an der UC Berkeley in den USA?

Da gibt es unzählige! Hätte man mir vor einem Jahr gesagt, dass ich Silicon Valley Investor:innen als Kontakte in meinem Handy habe, mich mit den Chainsmokers in SF unterhalte, mich mit einem Mentor in Stanford vernetze, meine Kommilitonen und ich Geschichte schreiben, indem wir die Paperclip Challenge mit einem Klavier gewinnen, dass ich als DJ vor der Skyline von SF und der Golden Gate Bridge auflege, und vor allem, dass ich so tolle Freundschaften in den USA schließe – ich hätte es ehrlich nicht geglaubt.

## Was sind deine weiteren Pläne?

Womit ich sehr resoniere, ist, ein Leben mit Impact zu führen. Und zwar Impact auf zwei Ebenen: Einerseits auf großer Ebene, indem ich Mehrwert für viele Menschen schaffe, und andererseits auf kleiner Ebene, indem ich etwas in meinem Gegenüber bewirke. Ich denke, für mich bedeutet das, in der Forschung tätig zu sein und zu gründen.



**Vielen Dank an unsere ROCKETempowers-Alumna Emma Graupner für die spannenden Einblicke in ihr Auslandssemester und das Gründungsökosystem USA!**



## RÜCKBLICK | Female Founders Meetup

Unsere Gründungsberaterin Julia Scharrer war eine der Teilnehmerinnen beim „Female Founders Meetup“ am 13. März in München - veranstaltet von HOCHSPRUNG und guide.

Das Female Founders Meetup möchte (angehende) Gründerinnen ermutigen, den Weg in die erfolgreiche Unternehmensgründung fortzusetzen und ist inhaltlich speziell auf die Bedürfnisse von weiblichen Gründerinnen ausgerichtet. Die Veranstaltung richtet sich an Gründerinnen sowie Gründungsberaterinnen und -berater (mit Hochschulbezug) aus Bayern.

Das Event war vollgepackt mit tollen Workshops zu den unterschiedlichsten Themenbereichen - u.a. „How to EXIST-Women“, Finanzplanung, Instagram für Selbständige, Bootstrapping und Fördermittel-Know-How und natürlich Networking Networking Networking :-). Danke an die Veranstalter für das tolle Event!



Female Founders Meetup im WERK1 in München

Liebe Female Founders und natürlich auch alle anderen Gründungsinteressierten der TH Rosenheim - ran an die Ideen! Wenn ihr Unterstützung braucht - unsere Gründungscoaches freuen sich auf eure Nachricht an [rocket@th-rosenheim.de](mailto:rocket@th-rosenheim.de)!



## RÜCKBLICK | SmartGreenIsland Makeathon



Ein Team des Makerspace ROLIP war Teil des 8. SMART GREEN ISLAND MAKEATHON 2025 der ITQ GmbH, der vom 12.03. - 15.03.2025 auf Gran Canaria stattfand.

Das Konzept des Makeathons: Junge Talente von verschiedenen Universitäten und aus verschiedenen Ländern arbeiten an innovativen Herausforderungen für die Industrie in den Bereichen Smart Farming, Smart Green Energy, Smart Green Mobility, Smart Automation, IoT, Robotik, Smart Production und Circular Economy.



Das ROLIP-Team stellte sich der Challenge, einfache Baukits für Kinder zu entwickeln, die den Einsatz regenerativer Energien lehren: Mit viel Spaß und Ideenreichtum entstanden so u.a. eine Ente, die mittels Wellenenergie zum Leben erwacht und ein einfacher Demonstrator für Solarthermie.



Auch im ROLIP im S 0.35 könnt ihr probieren, ob sich eure Ideen in die Tat umsetzen lassen!  
Tobias Gerteis freut sich auf euch!



## RÜCKBLICK | IDEENcafé mit Stefan Oberdieck

Im 1. IDEENcafé im SoSe nahm Stefan Oberdieck - TH Rosenheim-Absolvent, Startup-Enthusiast und Serial Entrepreneur (u.a. Smart Industry Solutions, Rent-a-Turtle und PioneerHub) - die über 20 Teilnehmenden aus den verschiedensten Fakultäten mit auf seine eigene Gründungsreise.

Er berichtete über die vielen Highlights, aber auch Lowlights und gab viele Tipps und Tricks aus der Praxis z.B. zum Thema Finanzierung, Auswahl von Mitgründern oder zum Umgang mit Geschäftspartnern.

Zusammen mit den vielen Fragen und Gesprächen im Anschluss an den Vortrag hatten wir am Ende ein rundum gelungenes IDEENcafé - was schon allein die Tatsache zeigt, dass alle gleich zwei Stunden da blieben :-)...



Danke an Stefan Oberdieck für deine Zeit und das spannende IDEENcafé!

Kleiner Tipp:  
Für seine neue Plattform PioneerHub ([www.pioneerhub.de](http://www.pioneerhub.de)) gibt es insgesamt 10 Zugänge für TH-Angehörige. Bei Interesse gerne beim ROCKET-Team melden.

## Gründungstammtisch #4 des Rosenheimer Netzwerks Gründen. Einfach Machen!

Inspiration trifft Austausch: Der 4. Gründungstammtisch brachte nach dem Motto „bayerische Braukunst trifft Zukunftstechnologie“ erneut engagierte Gründerinnen und Gründer aus der Region zusammen - diesmal organisiert von der IHK Rosenheim.

Nach einer spannenden Führung durch die Flötzinger Brauerei mit Geschäftsführerin Marisa Steegmüller nahm uns Dr. Linda Bandelow von der IHK für München und Oberbayern mit in die Welt der Künstlichen Intelligenz – von den Anfängen bis zu ihren faszinierenden Perspektiven. Im Anschluss wurde bei Brotzeit, Bier und besten Gesprächen im Flötzinger Bräustüberl fleißig genetzt.

Zum Netzwerk:

Das Rosenheimer Netzwerk Gründen. Einfach Machen! mit seinen 12 Partnern bietet für alle Gründungsinteressierten und junge Unternehmen in der Region Orientierungshilfen, zeigt Chancen und Perspektiven auf, vermittelt Wissen und Skills, begleitet fachkundig und lädt zum Austausch unter Gleichgesinnten ein. Das ROcKET | TH Rosenheim ist ein Partner dieses Netzwerks.



Hier ein kleiner Rückblick zu den vergangenen Gründungstammtischen des Rosenheimer Gründungsnetzwerks:

- #1 | 23. November 2023 | veranstaltet durch Stellwerk18 | Location Stellwerk18
- #2 | 16. April 2024 | veranstaltet durch das Gründungszentrum ROCKET der TH Rosenheim | Location NUNA
- #3 | 19. November 2024 | veranstaltet durch Stadt und Landkreis Rosenheim | Location Stellwerk18

Wir freuen uns schon auf den nächsten Netzwerk-Gründungstammtisch im November!  
Alle Infos wie immer auf unseren Kanälen... Bis dahin: Gründen. Einfach machen.



# SAVE THE DATE | EVENTprogramm

JETZT  
anmelden!



ROCKET

- 23.04.2025 @ TH Rosenheim: Startuptalk Finanzierung mit M. Hundhammer | Doghammer
- 05. - 09.05.2025 @ TH Rosenheim: Montréal for Entrepreneurship in Rosenheim
- 16. - 18.05.2025 @ Heutal & Unken (Österreich): Startup Camp „Alpine Connects“
- 18.05.2025 @ Unken (Österreich): INNOVATION - alpine connects
- 21.05.2025 @ TH Rosenheim: Startuptalk Steuerrecht
- 22.05.2025 @ NUNA: IDEACHALLENGE Pitchevent + Preisverleihung
- 11.06.2025 @ TH Rosenheim: Startuptalk Pitch mit Sveda Gettys



- 24.04.2025 @ TH Rosenheim | Fahrrad Reparatur Abend
- 05.05.2025 @ TH Rosenheim | FPV Drohnen-Flug-Wettbewerb (Anmeldung erforderlich)
- 14.+15.06.2025 | TH Rosenheim | Make'n Create



Anmeldung und aktuelle Infos zu unseren Veranstaltungen findet ihr unter [www.th-rosenheim.de/rocket/events](http://www.th-rosenheim.de/rocket/events)

## Bis zum nächsten Mal!

### Euer ROCKET Team



Stephanie  
Leitung



Sarah  
Leitung



Julia S.  
StartupCoach



Robert  
StartupCoach



Julia G.  
Marketing



Annika  
Gründungshub



Michael  
Gründungshub



Tobias  
ROLIP

und unsere  
studentische  
Unterstützung



Aleksandar



Tabish



Ihr erhaltet unseren Newsletter, da ihr euch dafür via Event- oder Newsletter-Anmeldetool angemeldet habt.

Ihr könnt ihn jederzeit abbestellen unter [rocket@th-rosenheim.de](mailto:rocket@th-rosenheim.de).

Getriebene Existenz



EXIST  
Existenzgründungen  
aus der Wissenschaft